Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Lilienthal

DREIKLANG

November
Dezember
2016

1. Advent
Angebote rund um die Klosterkirche und im Gemeindesaal

Eine-Welt-Café

Das 18. Eine-Welt-Café richten wieder Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Lilienthal-St. Jürgen in bewährter Weise zusammen mit ihren Eltern und fleißigen Aktiven aus den Gemeinden der Region aus. Alle Gäste heißen wir herzlich willkommen! Mit dem Erlös wird die Brot-für-die-Welt-Aktion des Kirchenkreises unterstützt (s. Seite 13)

Die **Öffnungszeiten** sind:
Samstag, 26. November von 13.00-18.00 Uhr und
Sonntag, 27. November von 11.00-18.00 Uhr.

Kirche auf dem Weihnachtsmarkt

Die ev.-luth. Kirchengemeinde in Lilienthal gestaltet in 2016 wieder den Lilienthaler Weihnachtsmarkt mit und lädt wie gewohnt ein zu folgenden Angeboten:

Die Klosterkirche ist am Samstag von 13.00-18.00 Uhr und am Sonntag von 11.00-18.00 Uhr geöffnet und lädt ein, den Advent besinnlich zu begehen.

Der **Eine-Welt-Laden** und das **Eine-Welt-Café** laden ein zum Bummeln, Klönen und Genießen oder Punsch trinken beim **CVJM-Stand** im Foyer.

Der Geschenkestand der Ev. Kita am Wald

befindet sich wieder im Gemeindesaal auf der Bühne und lädt seine Besucher zum Stöbern ein. Unter dem Motto: **„Schöne Dinge“**, erwarten Sie selbstgebackene Plätzchen und liebevolle Kleinigkeiten! Der Erlös kommt dem Kindergarten und der Krippe für die Gestaltung des Außengeländes zu Gute. Die Eltern freuen sich auf viele Besucher!

Der große Bücherbasar

lädt Lesehungrige ein. Die Öffnungszeiten sind wie im Eine-Welt-Café.

Die Annahme der Bücher ist am Samstag 19.11.16 von 10.00-13.00Uhr an der Klosterkirche.

Am Sonntag, 27. November ist der Advents-Gottesdienst **um 10.00 Uhr** in der Klosterkirche mit Pastorin Pusch-Heidrich und der Kinder- und Spatzenkantorei unter der Leitung von Kantorin Meyhöfer-Bratschke.

Zudem gibt es ebenso am **Sonntag 27.11. um 19.00 Uhr ein Konzert zum Weihnachtsmarkt.** Die Jugendkantorei singt mit dem Kammerchor zusammen **„Gaudete“; Werke von Rutter, Johannsen, Öhrwall, Britten u.a.,** Tillmann Benfer, Orgel; Eva Pressl, Harfe unter der Leitung von Kantorin Meyhöfer-Bratschke.

Impressum Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr. *Auflage:* 5.500 Stück
Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden Lilienthal und Martin und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal und der Kirchenausschuss der Martinsgemeinde
Redaktion: Tilman Heidrich, Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig / *Layout und Grafikdesign:* Contrast Werbestudio Brigitte Diddens, Bremen /
Heftung: Wörpewerkstatt der Diakonischen Behindertenhilfe / *Druck:* Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal

Der Kinder-Kirchen-Morgen geht weiter!

Der Kinder-Kirchen-Morgen geht auch im Winterhalbjahr weiter!

Im September und Oktober gab es schon Treffen, die das Mitarbeiterinnenteam zusammen mit Pastorin Birgitt Pusch-Heidrich vorbereitet hatte, und auch neben dem Projekt "Krippenspiel für Kinder" mit Herrn Deppe (s.u.) soll es im November einen eigenen KiKiMo geben:
Am Samstag, 12.11., 10.00-12.00 Uhr, in der Klosterkirche.

Nach der Weihnachtspause startet der Kinder-Kirchen-Morgen dann wieder voraussichtlich am Samstag, 4.2., von 10.00-12.00 Uhr in Klosterkirche und Anbau und danach jeweils am 2.Samstag im Monat.

Heiligabend geht nicht ohne: Krippenspiel für Kinder!

Diakon Magnus Deppe, das Kinder-Kirchen-Morgen-Team und Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke planen ein musikalisches Krippenspiel für Kinder an Heiligabend um 14.30 Uhr in der Klosterkirche.
Während die Kinderchöre sich dienstags bei ihren Proben darauf vorbereiten, sind alle interessierten Kinder eingeladen, sich als Mitwirkende bei dem Stück einzubringen. Dazu gibt es im November und Dezember wöchentlich eine Probe, und zwar folgendermaßen:

Mittwochs
17.00-18.00 Uhr
jede Woche vom 9.11. bis 7.12., dann
Freitag, 16.12., 14.30-16.30 Uhr
und die Generalprobe am
Freitag, 23.12., 15.00-17.00 Uhr
in der Klosterkirche.
Wichtig ist, dass die Kinder möglichst an allen Proben teilnehmen.

Kontakt: Diakon Magnus Deppe, Tel. 0173-8666108, magnus.deppe@evlka.de.

Der Blick ins neue Jahr lohnt sich

Für alle, die sich für die Jugendarbeit interessieren, gibt es das „Jugendarbeitswochenende“ in Oese am ersten Februarwochenende: 3.-5.2.2017. Teilnehmerbeitrag nur 15 €. Bitte schon mal freihalten!

Und dann, alle zwei Jahre ein besonderes Highlight: Der Kirchentag, dieses Mal in Berlin und Wittenberg! Vom 24.-28.5. (Himmelfahrtswochenende) geht es mit einem Bus des Kirchenkreises nach Berlin. Weitere Anmeldeunterlagen folgen – auch hier schon mal ein dickes Zeichen in den Kalender machen!

Konfirmanden 2017-18: Anmeldung im Frühjahr

In manchen Gemeinden haben sie sich schon angemeldet: Die Jugendlichen, die im Frühjahr 2018 konfirmiert werden wollen. Weil unser Lilienthaler Modell anders gebaut ist, gibt es einen Anmeldeabend erst im Februar/März, der Start von „Konfus“ ist dann etwa um Ostern herum. Alle Jugendlichen, deren Anschriften wir haben, werden angeschrieben.

Gefahr am Nil - mit Moses ab durch die Wüste…

...unter diesem Motto fuhren 11 Kinder aus Lilienthal und zwei Mitarbeiterinnen des Kinder-Kirchen-Morgens am 27. August 2016 zum Kinderkirchentag nach Grasberg. Etwa 75 Kinder zwischen 5 und 11 Jahren aus den verschiedenen Kirchengemeinden des Kirchenkreises erlebten dort gemeinsam die Geschichte von Moses und dem Volk Israel.

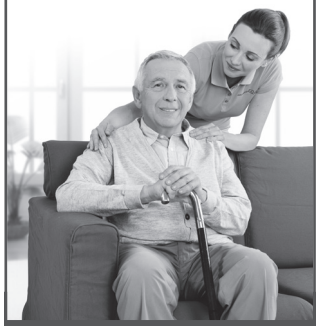
Das Organisationsteam rund um Kirchenkreisjugendwartin Sonja Winterhoff und Grasbergs Diakonin Kerstin Tönjes hatte ein kurzweiliges Programm für alle Sinne vorbereitet: da gab es tolle Musik, viele Bastel- und Spielangebote, leckeres Mittagessen und sogar eine Wohlfühl-Oase mit einem Schokobrunnen. Anhand von kleinen Theateranspielen erlebten die Kinder eindrücklich, wie Moses sich bei dem unerbittlichen Pharao für die Befreiung des Volkes Israels einsetzte. Trotz der verschiedenen fürchterlichen Plagen, die Gott den Ägyptern schickte, schien dieses Unterfangen fast aussichtslos.

Am Schluss gelang die Befreiung dann doch. Als die Eltern um 15.00 Uhr in die Findorff-Kirche kamen, durften sie gemeinsam mit den Kindern als Volk Israel durch das geteilte Meer ziehen – die ganze Kirche war singend in Bewegung! Am Ende der Veranstaltung waren sich Kinder und Erwachsene einig: dies war ein toller Kinderkirchentag!

Dorothee Gwinner

P.S.: Wer ihn verpasst hat, hat eine neue Chance: Am Samstag, 9.9.17 in Worpswede ist der nächste KinderKirchenTag!

PROMEDICA PLUS



24h Betreuung und Pflege zu Hause
- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

Tel. 0421 – 89 77 88 71

PROMEDICA PLUS Bremen-Ost
Andreas Nagel
Leipziger Str. 22 | 28215 Bremen
www.bremen-ost.promedicaplus.de
info@bremen-ost.promedicaplus.de

MALEREIBETRIEB
SOUJON

- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister
Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal
Tel.: 0 42 08 / 23 76 · Fax 0 42 08 / 16 48
www.soujon-malerei.de
e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

„Die Mischung macht's" - Das Landesjugendcamp 2016

Bestes Wetter, ein Bus mit Jugendlichen voller Vorfreude auf etwas, das sie noch nicht kennen. Aber worum geht es eigentlich? Ein Wochenende für die Jugend in einer großen Zeltstadt von und mit Jugendlichen aus der ev.-luth. Landeskirche Hannover.

Verschiedene Kulturen und Lebensweisen trafen hier in Andachten und verschiedenen Aktionen aufeinander. Der gemeinsame Gedankenaustausch über Dinge wie Religion, Krieg und Frieden fanden das gesamte Wochenende statt. Anderes „Fremdes" wird erlebbar und begeistert alle.

Gemeinsames Abendessen für alle in nicht einmal fünf Minuten. Beeindruckend!

Das gemeinsame Singen und Tanzen mit allen oder in Gruppen hat eine tolle Stimmung erzeugt.

Im gemeinsamen Abschlussgottesdienst mit allen 2000 Teilnehmern des Camps konnten wir das Wochenende Revue passieren lassen.
Die Mischung hat's gemacht! Die Vielfalt hat das LaJuCa zu dem gemacht, was es war. Ein tolles Erlebnis!

Karoline Kujawski/Lennart Hüller

P.S.: Das Landesjugendcamp findet alle zwei Jahre im Frühsommer auf dem Gelände des „Sachsenhains" bei Verden statt.

Unterwegs durch Mitteloberuntererde
Durch Ungarn auf Sommerfreizeit

Eine große Ebene, Büsche, Bäume – und dazwischen plötzlich steil aufragende Berge wie Kegel. Und auf jedem Berg eine Burg. Fast wie im Science Fiction-Film.
Eine Bootsfahrt unter der Erde in klarem Wasser.
Ein Gang durch einen Palast, in dem ein Parlament residiert.
Eine Großstadt, in der nicht nur MacD interessant ist.
Ein Land, in dem Melonen bergeweise an den Straßen zum Verkauf angeboten werden.
Jugendliche, die kochen und abwaschen.
Ein Tag ohne Gewitterwolken ist kein Tag. Einer ohne Wärme und Sonne aber auch nicht.
Ein Busfahrer, der am liebsten Rad fährt, sich mit Tiermedizin auskennt und usbekische Suppe kocht.
Kein Tag ohne den Pool.
Ein 14 m langer Bus, der sogar für kleine Igel anhält und ab und zu stecken bleibt.
Jugendliche, die auch mit wenig Internet glücklich sind.
Geboren, um gestreichelt zu werden: Die Katzen.

weiter S. 6 ➔

Fortsetzung v.S.5

57 Leute, 120-150 ungarische Brötchen am Tag.
Ein ungarischer Gottesdienst mit tropischen Temperaturen und guter Laune,
Wassernebel zur Erfrischung in Készthely,
selbstgeschriebene Krimi-Vorlesestunde oder „Wilde Hühner“, die Geschichte vom Prinzen Michail und dem Ungeheuer Chubaka und der wagemutigen Drachenbändigerin Diana, ...

Selber mitfahren im Sommer 2017!
Eine Sommerfreizeit lässt sich nicht in Worte fassen! Man muss einfach mitfahren. Nächstes Jahr gibt es wieder eine: Vom **16.-30.7.2017**. Teilnehmerbeitrag ab ca. 495 € (Zuschüsse möglich).
Wohin? Das erfahrt Ihr am **Freitag, 18.11., um 18.00 Uhr im Gemeindesaal** an der Klosterkirche. Danach ist die Anmeldung möglich und sollte schnellstens erfolgen, weil die Nachfrage groß ist! Infos gibt es dann auch unter https://cvjm-lilienthal.wir-e.de

Ehrenamtlichen-Tag in Hannover

Alle paar Jahre lädt die Landeskirche Ehrenamtliche aus den Kirchengemeinden zum „Ehrenamtlichen-Tag“ nach Hannover ein.

Dieser Tag drückt die Wertschätzung gegenüber der vielfältigen ehrenamtlichen Mitarbeit in den Gemeinden und Einrichtungen der Kirche aus und bietet zugleich eine lohnende Gelegenheit, mehr über lohnende Themen und Personen zu erfahren.

Margot Käßmann hielt einen Vortrag, in Workshops und bei anderen Veranstaltungen konnte man sich ein buntes Bild von dem machen, was sich in unserer Kirche gerade entwickelt, und selbst Anregungen davon mitnehmen.

Die acht Teilnehmenden aus Lilienthal waren jedenfalls begeistert und empfehlen die nächste Veranstaltung dieser Art wärmstens weiter!

Birgitt Pusch-Heidrich
Marthe Blanck

Seniorenadventsfeier 2016

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder **herzlich**
zu unseren Adventsfeiern ein und heißen Sie auf diesem Wege am

Mittwoch, 30. November 2016
oder
Donnerstag, 1. Dezember 2016
jeweils von 15.00- 17.00 Uhr
in der Klosterkirche und im Gemeindesaal willkommen!

Wie im letzten Jahr möchten wir Sie bitten, sich mit dem unten angefügten Abschnitt oder telefonisch im Büro (Tel. 04298-1053) bis zum **25.11.** für einen der beiden Nachmittage anzumelden.

Wenn Sie zudem einen Fahrdienst benötigen, klären Sie das bitte ebenso über das Büro.

Es grüßen Sie herzlich
Ihre Pastoren/in

Allen, die leider nicht dabei sein können, wünschen wir auf diesem Wege
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

✂

Name:.....

Vorname:.....

Straße/Hausnummer.....

Wir/ich nehme/n am ..... an der Adventsfeier mit ..... Personen teil.

Ihre Apotheken in Lilienthal
und Osterholz-Scharmbeck
Kompetent und hilfsbereit in Ihrer Nähe!

Familie Hansmann
Apotheker seit 1795

Alte APOTHEKE Hauptstraße 72 · Lilienthal
Tel. 04298/91 64-0 · Fax 04298/91 64-20

Falkenberg Apotheke Falkenberger Landstr. 54 · Lilienthal
Tel. 04298/3 18 34 · Fax 04298/46 78 89

Sankt-Jürgen-Apotheke Moorhauser Landstr. 2 a · Lilienthal
Tel. 04298/46 54 50 · Fax 04298/46 54 520

Koppel-Apotheke Koppelstr. 35 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/9 65 68-0 · Fax 04791/9 65 68-20

APOTHEKE am Bahnhof Bahnhofstr. 37 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/5 02 78-0 · Fax 04791/5 02 78-20

Alle Informationen rund um unsere Apotheken im Internet unter
www.apothekehansmann.com

...Ein*kehr*tag in St.Jürgen

Zum "Ein*kehr*tag" trafen sich am 17. September 14 Gemeindeglieder. Wir begannen mit einer Morgenandacht in der Kirche, danach wurde die Arbeit aufgeteilt. In und um die Kirche wurde geschrubbt und gewischt. Auch die Pfarrdiele mit der Küche und das Gemeindebüro wurden gründlich gereinigt. Ein großer Baum im Pfarrgarten wurde gefällt - nun haben wir auch im Gemeindesaal deutlich mehr Licht. Mittags trafen wir uns wieder zur Andacht in der Kirche, danach gab es eine von Angelika Kaiser-Lindemann sehr schmackhaft gekochte Suppe. Vielen Dank dafür! Nachmittags um 16.30 Uhr verließen die letzten Freiwilligen den Ort, müde, aber zu Recht sehr zufrieden: Eine Aktion, die nicht nur sehr nützlich war, sondern auch unsere Gemeinschaft gestärkt hat.
Ganz herzlichen Dank allen, die so fleißig und fröhlich dabei waren!

Wildrik Piper

v.li. obere Reihe: Astrid Köster, Regine Dehlwes, Armin Bielski, Eva Ebbinghaus, Wildrik Piper, Sven Kreyenhop, Norbert Lippek
v. li. untere Reihe: Garmin Dehlwes, Palma Vigh , Hanna Helmke, Wilfried Dehlwes, Jürgen Helmke
Auf dem Bild fehlen: Gerda Köhler und Ulrike Schirok

Martinsumzug am 11.11.,17.00 Uhr
Start an der Turnhalle in Frankenburg

Musikalische Vesper am 2. Advent, 17.00 Uhr
Texte und Musik mit Kirchenchor und Posaunenchor

Wunschliedersingen am 4. Advent, 10.00 Uhr
"Wunschkonzert" im Gottesdienst

Lebensqualität pflegen.

Evangelische Dienste Lilienthal
gemeinnützige GmbH

Seniorenheime

- **Michaelisstift** in Lilienthal **Tel.: 04298 928-341**
- **Parkstift** in Osterholz-Scharmbeck **Tel.: 04791 50 27-0**
- **Wohnpark am Dammgut** in Ritterhude **Tel.: 04292 887-0**

Stationäre Pflege für Menschen unter 60
Spezielle Abteilung im Parkstift Osterholz

Wohnen mit Service
Im Wohnpark am Dammgut in Ritterhude

Evangelischer Pflegedienst Lilienthal **Tel.: 04298 915060**

- Häusliche Krankenpflege nach SGB V
- Häusliche Krankenpflege nach SGB XI
- Hausnotruf
- Beratung nach § 37
- Seniorenbetreuung nach § 45 SGB XI

Internet: www.ed-lilienthal.de
E-Mail: info@ed-lilienthal.de

1 Jahr (Lebens -) Zeit verschenken ...

das tun auch in diesem Jahr wieder viele junge Menschen, die im Sommer 2016 mit ihrem Freiwilligen Dienst in der Diakonischen Behindertenhilfe begonnen haben. Vom 07.-09. September 2016 fuhren diese jungen Menschen mit den in der Diakonischen Behindertenhilfe verantwortlichen Mitarbeitern (Herr Lars Wellbrock und Frau Tanja Garms) in die ev Bildungsstätte Bad Bederkesa.

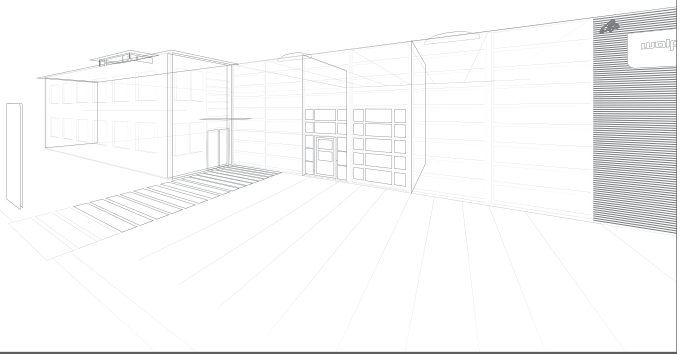
„Ich wollte sinnvoll Zeit überbrücken“ oder „Ich weiß noch nicht genau, in welchem Bereich ich meine berufliche Zukunft sehe“ waren Aussagen, als nach der Motivation für den freiwilligen Dienst gefragt wurde. Warum gerade bei der Diakonie ? Was erwartet mich dort? Erste Erfahrungen wurden ausgetauscht, die Einsatzorte in den Wohngemeinschaften oder der Tagesförderstätte vorgestellt. Unsicherheiten und Ängste wurden offen angesprochen und bearbeitet. Wie sind die eigenen Wünsche für die Zukunft? Was ist mir wichtig im Leben? Und wie kann ich Menschen mit Behinderungen dabei unterstützen, ihre Wünsche zu realisieren? Sind diese Wünsche anders? Wie bin ich ein guter Partner an ihrer Seite, der ihnen auf Augenhöhe begegnet und sie nicht bevormundet? Durch gegenseitiges Kennenlernen, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Selbsterfahrungsübungen und Vorträge sind wir in das Thema Diakonie und Behinderung einstiegen. An diesen 3 Tagen wurden wir nicht nur von der guten Küche der Bildungsstätte und sommerlichen Temperaturen verwöhnt, sondern wir haben **Gemeinschaft** gelebt und erlebt. Eine Gemeinschaft mit jungen Leuten, denen Spaß sehr wichtig ist. Und die diesen Spaß und ihre Lebensfreude für ein Lebensjahr verschenken. Verschenken im Rahmen ihrer Tätigkeit als Freiwillige Mitarbeitende in der Diakonischen Behindertenhilfe.

Herzlichen Dank dafür!
Tanja Garms

Der **lebendige Adventskalender** will auch 2016 wieder zu vielen Begegnungen einladen. Die einzelnen Aktionen entnehmen Sie bitte den Plakaten und der Presse. Die Vorbereitungen laufen und alle Mitwirkenden Vereine und Institutionen freuen sich auf zahlreiche Begegnungen!

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG
Tel. 21 20 47
Tag und Nacht
Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung
Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Kreissparkasse
Osterholz
Kompetenz ganz in Ihrer Nähe.
persönlich - zuverlässig - engagiert - Gut.
www.kreissparkasse-osterholz.de

wolpmann®
GEBÄUDESICHERHEIT
Sicherheit ist
Vertrauenssache
Brandmeldetechnik
Einbruchmeldetechnik
Videotechnik
Feuerlöschtechnik
baulicher Brandschutz
Rauchabzugstechnik
Feuerschutztüren
Sonnenschutztechnik
Medientechnik
Konstruktionsbüro
Notlichtsysteme

www.wolpmann.de
0421/43 00 00
Hermine-Seelhoff-Straße 4 · 28357 Bremen

„Das Glück ist mit dem Tüchtigen“

Malawi, das kleine Land im Südosten Afrikas zählt zu den ärmsten der Welt. Es ist immer wieder auf internationale Nahrungsmittelhilfe angewiesen. Die Einführung von Bewässerungstechniken und Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft versetzt Kleinbauernfamilien in die Lage, ihre Erträge zu erhöhen und ihre Lebensumstände zu verbessern.

John Chimwayi ist stolz: Wasser bahnt sich durch einen Kanal den Weg auf seine Felder. Das Bewässerungssystem in Johns Dorf Samuti im Süden von Malawi gibt es jetzt seit zwei Jahren. Gebaut haben es die Dorfbewohnerinnen und –bewohner mit Unterstützung

von CARD, der Nothilfe- und Entwicklungsorganisation der evangelischen Kirchen Malawis. Sie wird seit vielen Jahren von Brot für die Welt gefördert. Achtzig Prozent der Bevölkerung Malawis leben von der Landwirtschaft. Vor allem im dicht besiedelten Süden des Landes sind die Felder klein, manchmal nicht größer als ein Kleingarten. Doch von ihnen hängt das Überleben vielköpfiger Familien ab. In Folge des

Brot für die Welt

Klimawandels fällt der jedoch immer häufiger spärlich aus oder kommt zu spät. Mit der Bewässerung ist John Chimwayi sogar in der Lage, mehr als Mais anzubauen. Auf seinen Feldern wachsen inzwischen auch Tomaten, Bohnen, Erbsen, Chinakohl sowie viele lokale Gemüsesorten.

Text Klaus Sieg,
Foto Jörg Böthling

Brot für die Welt und die Partnerorganisationen brauchen auch Ihre Unterstützung!
Bank für Kirche und Diakonie IBAN: 0610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Therapeutische Erziehungs - und Familienberatung
Karin Bening
Langjährige Erfahrung in Gesundheits - und Erziehungskontexten.
Heilpraktikerin für Psychotherapie, Familientherapeutin, Traumapädagogin, Dipl. Sozialpädagogin (uni)
Info und Anmeldung unter 04298 - 4684023 / Lilienthal - Trupe
email: kb-lomi@web.de
Teilerstattung bei Krankenkassenzusatzversicherung möglich!

Die klassische Kombination:
Augenoptik – Uhren – Schmuck
Augenprüfung
Contactlinsen-anpassung
Ultraschallreinigung
Führerscheinsehtest
Uhrenreparaturen
Batterie-Service
Gravuren
Perlenkettenservice
Reparaturservice
erich Meyer
Uhrmachermeister Augenoptikermeister
Juwelier - amtl. anerkannte Sehteststelle -
Hauptstraße 50 - Lilienthal Tel. 04298/2173

Kinder-Kirchen-Morgen

12. November 10.00-12.00 Uhr, Klosterkirche
Pn. Pusch-Heidrich

Krippenspielproben
Termine
9./16./23./30.11. 7./16./23.12. (s. auch S.3)

Tauftermine

Sonntag, 13. November
12.00 Uhr Klosterkirche P. Bollmann

Sonntag, 27. November
11.30 Uhr Truper Kapelle P. Piper

Sonntag, 11. Dezember
10.00 Uhr Klosterkirche Pn. Pusch-Heidrich im Gottesdienst
11.30 Uhr St. Jürgen P. Piper

1. Weihnachtstag, 25. Dezember
11.00 Uhr Klosterkirche Pn. Pusch-Heidrich im Gottesdienst

Familiengottesdienst

Sonntag, 6. November
11.00 Uhr Klosterkirche P. Piper und Ev. Kita am Wald

Gottesdienste im Senioren- und Pflegeheim

Michaelisstift
Freitag, 11. November 16.00 Uhr
Freitag, 9. Dezember 16.00 Uhr

Pflegeheim Cura
Freitag, 18. November 16.00 Uhr
Freitag, 16. Dezember 16.00 Uhr

Haus am Markt
Freitag, 25. November 16.00 Uhr
Samstag, 24. Dezember 10.30 Uhr

Termin	Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Martin
31. Oktober, 22. So. nachTrinitatis	*Abendandacht* **19.00 Uhr** P. Piper				
6. November, Drittletzter So. d. Kirchenjahres	*Familiengottesdienst* **11.00 Uhr** P. Piper und Ev. Kita am Wald			10.00 Uhr *mit Abendmahl* P. Bollmann	10.00 Uhr D. Lask
11. November, Freitag	Martinsumzug **17.00 Uhr** Pn. Pusch-Heidrich / Gemeinderef. Evensen	Martinsumzug **17.00 Uhr** ab Turnhalle St.Jürgen P. Piper			
13. November, Vorletzter So. d. Kirchenjahres	10.00 Uhr P. Bollmann	10.00 Uhr P. Piper	*Abendgottesdienst* **19.00 Uhr** P. Heidrich und Team		10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich
16. November, Buß- und Bettag Mittwoch	**Begegnungsstätte 15.00 Uhr** *mit Tischabendmahl* P. Piper				
20. November, Ewigkeitssonntag Letzter So. d. Kirchenjahres	10.00 Uhr *mit Abendmahl* Pn. Pusch-Heidrich / P. Bollmann und Gospelgruppe **Friedhof Falkenberger Landstraße 15.00 Uhr** Andacht P. Piper	10.00 Uhr *mit Abendmahl* P. Piper			10.00 Uhr *mit Abendmahl* D. Lask
27. November, 1. Advent	10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich und Kinder- und Spatzen-kantorei				10.00 Uhr Sup.n Rühlemann und Kirchenchor St.Jürgen
4. Dezember, 2. Advent	10.00 Uhr Sup.i.R. Preuschoff	*Musikalische Vesper* **17.00 Uhr** mit Kirchenchor und Posaunenchor		10.00 Uhr P. Bollmann und Bachchor	10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich
11. Dezember, 3. Advent	10.00 Uhr *mit Taufen* Pn. Pusch-Heidrich	10.00 Uhr P. Piper			10.00 Uhr D. Lask
18. Dezember, 4. Advent	10.00 Uhr Supin.Rühlemann	*Wunschliedersingen* 10.00 Uhr Pn.i.E. Ludewig			10.00 Uhr D. Lask

Termin	Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Martin
24. Dezember, Heiligabend	*Krippenspiel* **14.30 Uhr** D. Deppe mit Kinder- und Spatzen-kantorei *Vesper mit Krippenspiel* **16.00 Uhr** P. Heidrich und Jugendkantorei *Vesper mit Krippenspiel* **17.30 Uhr** P. Heidrich und Jugendkantorei *Christnacht* **23.00 Uhr** Pn. Pusch-Heidrich und Bachchor	*Krippenspiel* **15.30 Uhr** P. Piper *Christvesper* **18.00 Uhr** P. Piper *Christnacht* **23.00 Uhr** P. Piper	*Christvesper* **18.30 Uhr** P. Bollmann	*Krippenspiel* **16.00 Uhr** P. Bollmann	*Krippenspiel* **15.00 Uhr** D. Lask *Christvesper* **17.00 Uhr** P. Benz
25. Dezember, 1. Weihnachtstag	**11.00 Uhr** *mit Taufen* Pn. Pusch-Heidrich				10.00 Uhr Dr. Kempff-Synofzik
26. Dezember, 2. Weihnachtstag	*Ökumenischer Gottesdienst* **11.00 Uhr Guter Hirt** P. Piper und ökumenischer Ausschuss				
31. Dezember, Silvester Altjahresabend			*Jahresschluss-gottesdienst* **18.00 Uhr** Pn. Pusch-Heidrich		
1. Januar, Neujahrstag		**17.00 Uhr** Musik und Texte zum Neuen Jahr P. Piper			
8. Januar, 1. So. nach Epiphanias	10.00 Uhr *mit Abendmahl* P. Bollmann				10.00 Uhr D. Lask

Neues aus dem Kirchenkreis

Das neue Kirchenamt in Verden

Elke Schölper (Superintendentin ROW) und Amtsleiter Kord Sternberg

Außenansicht des Kirchenamtes in Verden

Kirchenamt setzt auf hohe Servicegesinnung

Mit dem neuen Kirchenamt in Verden hat der Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck zusammen mit den Kirchenkreisen Rotenburg und Verden eine neue Verwaltungszentrale bekommen. Bis zum 15. April 2015 sind die 10 Mitarbeiter/innen des Kirchenkreisamtes in Osterholz-Scharmbeck nach Verden umgezogen. Sie sind längst Teil des 60-köpfigen Teams und arbeiten eng und vielfältig mit den hiesigen 16 Kirchengemeinen zusammen. Unter der neuen Leitung von Kord Sternberg (seit 1. Juni) und seiner Stellvertreterin Änne Böhling will sich das Kirchenamt als moderner und servicestarker Dienstleister profilieren. Sternberg hat den Kurs mit den drei Superintendentinnen Elke Schöper (ROW), Susanne Briese (Verden) und Jutta Rühlemann (OHZ) bereits abgesteckt.

Osterholzer bringen wertvolle Erfahrungen ein
Der Diplomverwaltungswirt ist seit 2000 im Kirchenamt tätig und schätzt seine Mitarbeiter aus Osterholz. „Sie sind bestens integriert und haben ihre wertvollen Erfahrungen mit der Doppik (kaufmänn. Rechnungswesen) gewinnbringend eingebracht“, lobt er das Team des einstigen Kirchenkreisamtes. Bis zum 1. Januar 2017 wird ihr Wissen in die Doppik für die beiden übrigen Kirchenkreise einfliesen.

Mehr Effizienz, Schnelligkeit und Beratungsqualität
Sternberg will Abläufe stärker standardisieren, eine Internetpräsenz des Kirchenamtes aufbauen, die Verwaltung der Friedhöfe und Kitas mit einheitlicher Software effizienter machen, Stellen neu bewerten und Schulungen für Kirchenvorstände und Gremien entwickeln. Neue Fachkräfte bieten mehr Spezialwissen und schnelleren Service. Beispiele sind die Fachleute für Mietrecht und Immobilienverkauf, Finanzexperten, der Kita-Verband und der Gebäudemanager.

Mehr Freiräume und Eigenverantwortung vor Ort
Trotz der Vereinheitlichung vieler Abläufe, Verfahren und des Software-Einsatzes will Sternberg die unterschiedlichen Kulturen in den Gemeinden und Gremien berücksichtigen. „Wir wollen die Haupt- und Ehrenamtlichen in den Gemeinden entlasten, vor Ort die Eigenverantwortung stärken und mehr Freiräume für kirchliche Arbeit bieten“, sagt Sternberg.

Dafür hat der Amtsleiter künftig einen knapperen Etat zur Verfügung: Er beträgt in 2016 rund 2,795 Millionen Euro, davon steuert der hiesige Kirchenkreis 863 492 Euro bei. Schon in den Jahren 2020 und 2021 wird das Haushaltsvolumen jeweils um fünf Prozent gekürzt, wie Kord Sternberg und Elke Schölper betonen. Kord Sternberg sieht diese Vorgaben als Herausforderung und zeigt sich zuversichtlich, dass diese Einsparvorgaben mit seinem Team erfüllt werden können.

Wofür das neue Kirchenamt zuständig ist:

- 3 Kirchenkreise Osterholz-Scharmbeck, Rotenburg und Verden
- Kirchenkreisverband der drei oben genannten Kirchenkreise und zwei Kirchengemeindeverbände in Rotenburg
- Kita-Verband OHZ und Kita-Verband ROW-VER
- 54 Kirchengemeinden mit insgesamt 182.448 Gemeindegliedern (Stand: 30.6.2015)
- 22 Kindertagesstätten, davon 8 Kitas im Kita-Verband Osterholz-Scharmbeck und 8 im Kita-Verband Rotenburg und Verden
- 37 Friedhöfe
- 3 Diakonische Werke mit 21 Einrichtungen
- 2 weitere verwaltete Einrichtungen (Ev. Erwachsenenbildung, Amt für Bau- und Kunstpflege Verden)
- 12 Stiftungen mit einem Stiftungskapital in Höhe von 3.365.300 Euro
- Verwaltung von insgesamt 1277 Mitarbeitenden
- 352 Gebäude in den 3 Kirchenkreisen

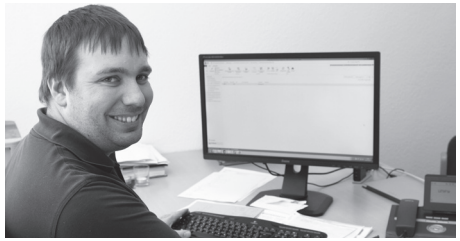
Kontakt: Lindhooper Str. 103 | 27283 Verden (Aller)
E-Mail: ka.verden@evlka.de | Tel. (04231) 894-0

Besuchszeiten: Mo. – Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr | Di. + Do.: 14:00 – 15:30 Uhr
Termine gerne auch nach Vereinbarung

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreisverband
der Kirchenkreise Osterholz-Scharmbeck, Rotenburg und Verden
KIRCHENAMT

Das neue Kirchenamt in Verden

Großteil des Mitarbeiterteams aus Osterholz im Kirchenamt



Torben Wienbarg, Abteilungsleiter Rechnungswesen

Helga Dettbarn, Abt. Zentrale Dienste (Meldewesen etc.)

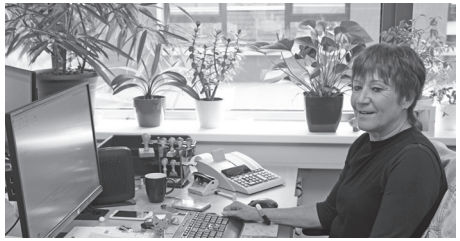
Holger Ellerbrock, Abt. Haushalt- und Friedhofswesen

Karin Seifert, Abteilung Rechnungswesen

Marcel Brammer, Abteilung Immobilien- und Gebäudemanagement

Nina Zenker, Abteilungsleiterin Kindertagesstätten/Kita-Verbände

Marcus Klinker, Abteilung Rechnungswesen



Elke von Oehsen, Abteilung Rechnungswesen

Das neue Kirchenamt in Verden

Einige Stimmen zur Arbeit des neuen Kirchenamtes

Holger Ellerbrock *(Abt. Haushalt- und Friedhofswesen):*

Der Diplomkaufmann Holger Ellerbrock aus Ritterhude war bei seiner Einstellung bei der Kirche im September 2012 ein Quereinsteiger, der stark service- und kundenorientiert arbeitete. Diese Gesinnung lebt er auch in Verden: „Ich sehe mich als Dienstleister für die Gemeinden, gehe gezielt auf diese zu und hole sie bei ihren Fragen und Problemen ab“. Das hiesige Kirchenkreisamt sei für die anspruchsvollen Aufgaben zu klein gewesen. „Zu viele Aufgaben waren auf zu wenige Mitarbeiter verteilt, die dadurch nicht spezialisiert genug sein konnten“, findet Ellerbrock.

Rund 40 bis 50 Mal pro Jahr fährt er in den Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck und hilft den Kirchenvorständen bei den Rechnungsabschlüssen, der Doppik und Finanzfachfragen. „Dieser Kontakt hilft, ein Verständnis für die Gemeinde zu entwickeln – ein Blick über den Tellerrand, jenseits der Zahlen und Fakten.“ Vor Ort könne er sein Vorgehen besser erklären und sehen, was man gemeinsam besser machen könne. „Und dafür hält mir das Kirchenamt auch den Rücken frei.“

Eckhard Gering *(Pastor in St. Willehadi, OHZ):*

Als Vorsitzender des Kirchenvorstandes von St. Willehadi hat Eckhard Gering regelmäßig Kontakt mit rund 12 Fachkräften des Kirchenamtes, darunter auch Holger Ellerbrock. Er lobt die „Detailtreue der Information, den Kenntniszuwachs und die Entlastung von Aufgaben“ durch die Mitarbeiter. „Besonders der neue Kita-Verband und der Gebäudemanager erweitern unseren Handlungsspielraum“. Das Amt schaffe Freiräume für die Gestaltung der Gemeindearbeit. Zudem brächten die Mitarbeiter neue, hilfreiche Erfahrungen ein: von Arbeitsrecht über Grundstücksverkäufe bis zur Neuplanung des Friedhofs. „Wir brauchen hier oft die persönliche Beratung und fordern sie auch stark ein“, sagt Gering. „So kann der strukturelle Nachteil eines fernen Amtes wenigstens teilweise aufgefangen werden.“

Jutta Rühlemann *(Superintendentin im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck):*

Jutta Rühlemann begrüßt, dass viele anfängliche Fragen und Bedenken zum Kirchenamt mittlerweile ausgeräumt sind: „Eine moderne, engagierte und mitgliedernahe Kirche mit vielen künftigen Herausforderungen braucht eine starke zentrale Verwaltung mit neuen Sachgebieten und Spezialisten, die sich mit unseren Gemeinden und Einrichtungen persönlich verbunden fühlen“, sagt die Superintendentin des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck.

Gardinenpflege

Wir reinigen oder waschen
- Gardinen (Stores)
- Übergardinen (Dekos)
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Raffrollos

Wir garantieren für
- sachgerechtes Abnehmen
- schonende, genau auf Material und Machart abgestimmte Reinigung und Pflege
- temingerechte Lieferung
- fachmännisches Wiederanbringen

Haalboom Delschlägel

Gardinenwäscherei & Raumausstattung
Hauptstraße 36 · 28865 Lilienthal
Tel. (0 42 98) 30 30 4
www.Raumausstattung-Haalboom.de · www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

POPPE Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG
Heizöl · Diesel
Schmierstoffe

Tel. für ÖL: 04792/93 40 - 30

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte
Großhandel + Import
Gastronomie – Frischdienst
Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen
Fax: 04792/93 40 - 50
Telefon 04792/93 40 - 0
www.johann-koester.de

Fotofachgeschäft & Fotoatelier
Fotohaus in Lilienthal

☎ 04298 / 13 84
Fax 04298 / 61 35

Hauptstraße 29
28865 Lilienthal

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder Portraits

„Eberhards verwegene Abenteuer“

Eberhard ist ein Anhänger. Er ist jetzt 25 Jahre alt und liebt seinen Beruf, aber es gefällt ihm nicht länger bei den streitlustigen Bauersleuten. Große Ansprüche ans Leben hat er nicht, eine berufliche Karriere kommt auch nicht mehr in Betracht. Deswegen löst er eines Tages seine Bremse, rollt auf den Feldweg, von da dort auf die Straße – und was dann alles passiert, wird sowohl von der Orgel, als auch von Eberhard selbst erzählt:

Am Samstag, 5.11.2016 um 12.00 Uhr auf der Orgelempore können kleine und große Zuhörer dem Orgelkonzert von **Christiane Michel-Ostertun** lauschen. Sprecher ist Ingo Meyhöfer, an den Tasten der Röver-Orgel sitzt Renate Meyhöfer-Bratschke.

Die Aufführung dauert etwa 35 Min. und ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem

Ähnlich wie die „Zauberflöte“ ist auch das **Requiem KV 626** im Jahr 1791 entstanden, also vor 225 Jahren. Es blieb unvollendet und wurde in seiner bekanntesten Fassung von Franz Xaver Süssmayr vervollständigt.

Am **Samstag, 12.11.2016 um 18.00 Uhr** singt der Bachchor der Kantorei St. Marien Lilienthal dieses großartige Werk in der **Klosterkirche.** Ergänzt wird das Programm durch frühere Kompositionen wie das „Misericordias“ KV 222 und Teile aus den „Vesperae“ KV 339.

Die Solisten Manja Stephan (Sopran), Nina Böhlken (Alt), Benjamin Kirchner (Tenor) und Julian Redlin (Bass) sind als festes Ensemble gut aufeinander eingesungen und bereichern das Programm u.a. mit dem „Ave verum“ KV 618. Eine besondere und sehr selten zu hörende Klangfarbe bietet das Bassetthorntrio CLARIMONIA mit den Terzetti KV 439b.

Das Orchester Bremer Ratsmusik musiziert auf klassischen Instrumenten. Leitung: Renate Meyhöfer-Bratschke.

„Gaudete“ Sonntag, 27.11.2016, 19.00 Uhr

Wie in jedem Jahr gibt es nach dem Trubel des Weihnachtsmarktes am Abend des 1. Advent in der Klosterkirche ein Konzert zur Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit. Diesmal sind sowohl die Jugendkantorei, als auch der Kammerchor zu hören mit Werken von B. Britten, J. Rutter, K.Johannsen, G.-P. Münden und A. Öhrwall.

Alle Kompositionen basieren auf alten adventlichen Hymnen oder weihnachtlichen Chorälen und sind doch neu in ihrer farbigen Harmonik und abwechslungsreichen Besetzung.

An der Röver-Orgel: Tillmann Benfer, Harfe: Eva Pressl., Leitung: Renate Meyhöfer-Bratschke.

„What a surprise“ Silvester 31.12.2016, 22.30 Uhr

Vielleicht überlegen Sie noch, wie Sie das Jahr 2016 beenden?, Eine gute Wahl für den späteren Abend ist sicher das **Musikalische Feuerwerk** in der Klosterkirche.

Stefan Ruf, Solotrompeter der Bremer Philharmoniker und Renate Meyhöfer-Bratschke (Orgel) werden ein 60 minütiges Programm voller Überraschungen bieten. Wer mag, kann anschließend das neue Jahr mit Glockengeläut und einem Glas Sekt auf der Orgelempore begrüßen.

Familienbetrieb seit 1880
TIELITZ
Bestattungen
Friedhofstr. 19
28213 Bremen
Tag & Nacht

Die 5. Generation im Hause Tielitz
Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Lilienthal • Haupstraße 62
04298 2284
www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung –
Wir sind für Sie da.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Alle Friedhöfe .
Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Meierdierks Bestattungen
Seit 1919
Inh. Gunnar Meierdierks
(Bestattermeister)
Lüninghauser Straße 109
28865 Lilienthal

04298/419243
o.
04208/91730
Ihr Bestatter vor Ort für
Grasberg, Worpswede, Lilienthal
und alle umliegenden Ortschaften.
www.meierdierks-bestattungen.de

Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
www.blumenhaus-meyer.de

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.
Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik
Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen
Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen,
Bepflanzungen
DAUER GRAB PFLEGE

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

Monatsspruch
November 2016
Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.
2.Petrus 1,19

MEYER
Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei
Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst
Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 23 50, Fax 0 42 98 / 65 59

SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE
vedes
28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de
Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi !
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

Monatsspruch
Dezember 2016
Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen. Psalm 130,6

Wir freuen und auf Sie !

v.l.n.r.: Katy Bahrenburg, Kirsten Jacobse, Brigitte Markowsky, Marita Fouquet, Dr. Jutta Wentrot, Ursula Frerker-Müller, Dr. Imke Bodendiek, Isabell Stelljes, Elena Altenhof, Tina Hubel

Lilien-Apotheke • Ursula Frerker-Müller • Hauptstr. 59 • 28865 Lilienthal
Tel. 04298-915144 • Mo - Fr 8 -19 Uhr • Sa 8 - 13 Uhr

ServiceRuf · Hausnotruf · Mit Herz & Kompetenz · IVL Lilienthal

Sicher wohnen und individuell betreut sein!

24-Stunden-Hausnotruf
& Service-Telefon
✆ 04298 - 417422

Sie finden den Pflegedienst Lilienthal
und die IVL im Haus am Dreyerskamp
Dr.-Sasse-Straße 14
28865 Lilienthal

www.pflegedienst-lilienthal.de

Lilienthal

MO 18.00 Jugendclub (ab 13 Jahre), **T3**

DI 14.45 Spatzenkantorei, **KG**
20.00 Bachchor, **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

MI 15.00 Frauenkreis Lil., 14 täg., **KG,** *Isolde Egert*
15.00 Treff am Mittwoch, 1. u. 3. Mi. im Monat, Begegnungsstätte Falkenberg, *Ilse Cordes*
15.00 Frauenkreis Falkenberg,14 täg., **J,** *Pastor Hans Jürgen Bollmann, Helga und Joachim Schwentesius*
15.00 Klönnachmittag, monatl., **B,** *Erika Timmermann*
15.00 Klönnachmittag, mtl., DG Heidberg, *Helma Krah*
18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, letzter Mi. im Monat, **KG,** *Pastor Hans Jürgen Bollmann*
19.30 Gesprächsabend für Erwachsene "Wo bleiben wir?", 16.11./21.12., **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*

DO 11.00 Weitersingen, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
19.30 KU-Team / Abendgottesdienst-Team (im Wechsel), **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*
19.30 Neue Frauengruppe, **KG** 2. u. 4. Do. im Monat, *Christina Both*

FR 15.00 Kinderkantorei (2.-4. Kl.), **KG**
15.45 Jugendkantorei I (5.-6. Kl.), **KG**
16.30 Jugendkantorei II (ab 7. Kl.), **KG**
17.30 Gospelgruppe, Termine n.V.,**KG**
19.00 Kammerchor, Termine n.V., **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

SA 9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat, *Gerald Stehn, Pastor Tilman Heidrich*

St. Jürgen

MO 20.00 Frauenzimmer, Termin bitte im Pfarrbüro erfragen, Pfarrdiele

MI 9.30 Frauenfrühstücksrunde, 2.11./7.12., Pfarrdiele
15.00 Frauenkreis, 2.11./7.12., Pfarrdiele
20.00 Posaunenchor, GH Worpswede, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

DO 20.00 Chor, Pfarrdiele, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok* - Der Chor macht im Juli Sommerpause

Martin

MO 15.00 Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*

DO 11.00 Gottesdienst in einfacher Sprache, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*
11.00 Besuchsdienst für die Martinsgemeinde, Termine nach Absprache, *Tanja Garms*

Region

DI 15.00 Regionaler Besuchsdienst jeden 1. Di. im Monat Michaelisstift
17.30 "Lebendiger Glauben" An der Martinskirche 14a, 8.11. / 13.12., *Gerolf Wolpmann/ Dr. Margot Kempff-Synofzik (Tel. 04298/1622)*

DO 12.00 Mittagsgebet, Martinskirche
15.00 Mensingstiftkreis, *Frau Kalwa*
15.00 Geburtstagstreff, Michaelisstift, monatlich nach Absprache, *Kerstin Schlepegrell,*
19.00 Martins-Mix neu, (14-tägig, genaue Termine werden bekannt gegeben) *Karl-Peter Geittner*

KG = Klosterkirche/Gemeindesaal, J = Ev. Jugendheim, T3 = Trupe 3, B = Brünings Hof

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei

DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

- Grabpflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlagen
- Trauerfloristik

Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld

Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

Wir bieten Ihnen den zuverlässigen und kompletten Service

Stilvoll wohnen

Kreativ und Meisterhaft

Haalboom Oelschlägel

Alles aus einer Hand:

- Raumausstattung
- Eigene Polsterei
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Große Auswahl an Möbel- und Gardinenstoffen

Lilienthal · Hauptstraße 36
Tel. 04298 / 30 30 4

www.Raumausstattung-Haalboom.de
www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

M U S I K U N T E R R I C H T

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

JÜRGEN DESCZKA

Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal

www.desczka.de

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

Lilienthal

www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Gemeindebüros: **Trupe 3,** 28865 Lilienthal: Sabine Kallmeyer,
Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 10.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00Uhr

St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal: Karen Meierdirks,
Tel: 0 42 92 / 12 76, Fax: 0 42 92 / 819 810, E-Mail: Karen.Meierdirks@evlka.de
Öffnungszeiten: Mittwoch, 16.00-18.00 Uhr
zusätzlich telefonisch erreichbar: Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

Pfarrämter:
I: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.30-18.30 Uhr
E-Mail: Birgitt.Pusch-Heidrich@evlka.de
und P. Tilman Heidrich, **Sprechzeiten:** Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr E-Mail: Tilman.Heidrich@evlka.de
Trupe 3, 28865 Lilienthal , Tel: 0 42 98 / 10 92, Fax: 0 42 98 / 69 90 22

II: P. Wildrik Piper, **Sprechzeiten:** nach telefonischer Vereinbarung
St.Jürgen 1, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 810 510, E-Mail: Wildrik.Piper@evlka.de

III: P. Hans Jürgen Bollmann, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.00-18.00 Uhr
Föhrenweg 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 35 75, E-Mail: Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de

Diakon/in: z.Zt. vakant

Kirchenvorstand: Irene Hüffmeier (Vorsitzende), Klosterstr. 16 a, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 46 85 44

Kirchenmusikerin: Renate Meyhöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99
Ulrike Schirok, Findorffstr. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel: 0 47 91 / 27 52

Küster/in: Wolfgang Stelljes-Kempff, Fax: 04 21 / 2 05 25 90, E-Mail: Kuesterwolfgang@web.de (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)
Christa Behrens, Moorhausen 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal: Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14; P. Tilman Heidrich (s.o.)

Kindergarten: Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net Homepage: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald: Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14, Bürozeiten: Donnerstag,u. Freitag, 8.00-12.30 Uhr
E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net Homepage: www.ev-kitaamwald.de

Evangelisches Jugendheim Falkenberg:
Trupermoorer Landstr. 35, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Pastor Bollmann (s.o.)

Friedhof: Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal, Verwaltung: Gemeindebüro (s.o.)
Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 64 42

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Lilienthal, IBAN: DE32 2915 2300 0000 2318 45; Verwendungszweck: Lilienthal
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, IBAN: DE55 2916 2394 0004 6329 00

Martin

Moorhauser Landstr. 3 a, 28865 Lilienthal
E-Mail: Martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

Pastorin: Superintendentin Jutta Rühlemann

Diakon: Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss: Tanja Garms (Vorsitzende), Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-386

Konto der Martinsgemeinde:
Kreissparkasse Osterholz, IBAN: DE53 2915 2300 0000 1252 52

Klagen oder Licht anzünden?

Bewegte Zeiten durchleben wir: Vieles ist im Umbruch in unserem Land, in unseren Orten und Gemeinden, auch im Leben vieler Einzelner. „Wir haben keine bleibende Stadt“ – dieses Zitat aus dem Hebräerbrief (13,14) zum Ende des Kirchenjahres passt zu diesen turbulenten Zeiten, und es will uns eigentlich gar nicht gefallen. Denn wir mögen zwar Abwechslung, aber keine zu großen Veränderungen, denn die verunsichern uns. Darum ist „Krise“ eines unserer Lieblingswörter: Flüchtlingskrise, Finanzkrise, Eurokrise, Krise der EU oder auch der Demokratie.

In der Tat: Vieles ist in Bewegung geraten, das Ende der großen Machtblöcke, die Globalisierung, der Geburtenrückgang und die wachsende Zahl älterer Menschen in unserem Land, Zuwanderung und Flüchtlinge, und vieles mehr. Und wenn man persönlich gerade in einer schwierigen Situation ist, dann ist das Maß für viele einfach voll. Dann wünschen wir uns einfache Lösungen, am liebsten welche, bei denen wir die Verantwortlichen auch benennen können: **Die** Flüchtlinge, **die** Politiker auf allen Ebenen vom Ort bis hinauf zur EU, **die** Wirtschaftsbosse, **die** Konzerne, **die** Putins, Orbans, Assads, Trumps. Gewiss, Schuldige zu kennen, macht Sinn: Dann lässt sich die Angst verorten, dann hat sie ein Gesicht. Dann weiß ich, was ich zu ihrer Überwindung tun kann, nämlich gegen dieses „Gesicht“ vorgehen. Das ist befreiend, aber auch gefährlich: Weil nur selten die Dinge wirklich so einfach sind, und weil wir in unseren Stimmungen und Handlungen hochgradig verführbar sind: Wir beschönigen Katastrophen und reden das Gute schlecht.

Dass Menschen durch Krisen gehen, ist nichts wirklich Neues. In allen Büchern der Bibel begegnen wir Menschen, die durch persönliche oder grundsätzliche Krisen gehen. Im babylonischen Exil, **der** Katastrophe des Alten Testaments überhaupt, gaben die einen sich und ihren Glauben auf, während andere ganz neue Wege fanden: Die Deportation großer Teile des Volkes führte zu einer neuen Gewissheit, dass Gott da ist und sein Volk begleitet. Die Krise brachte nicht das Ende, sondern neue Klarheit.

Das wünsche ich auch uns und unserem Land. Ganz im Sinne des Hebräerbriefes, dessen Zitat weitergeht: „... denn die zukünftige suchen wir“. Wälzen wir uns nicht in Katastrophenszenarien, sondern suchen nach Hoffnung und Zukunft. Nach einer Zukunft, die den Frieden bringt und Leben und Gerechtigkeit für alle Menschen. Daran wollen uns die „dunklen“ Feiertage am Ende des Kirchenjahres – Volkstrauertag, Bußtag, Ewigkeitssonntag – erin-

nern. Nicht nur zu klagen, sondern zu hoffen. Hören wir auf, die Dunkelheit zu beklagen, und zünden wir ein Licht an, jede und jeder von uns. Klagen wir nicht über die Misere der Politik, sondern mischen wir mit oder beten wir wenigstens dafür. Klagen wir nicht über den lieblosen Umgang untereinander, sondern ändern wir unser eigenes Verhalten. Klagen wir nicht über den Umbruch unserer Kirche, sondern bringen wir uns ein. Klagen wir nicht nur über Krieg und Gewalt, sondern beten und arbeiten wir für den Frieden und eine Zukunft für alle Menschen. Die Hoffnung gegen die Klage stärken: Dazu sollten wir uns in diesem Jahr ermutigen lassen: „Es ist besser, ein Licht zu entzünden, als auf die Dunkelheit zu schimpfen“ (Konfuzius).

Tilman Heidrich